



Datum

13. Februar 2025

Trauer um Historiker Thomas Großbölting

Zum tragischen Unfalltod Prof. Thomas Großböltings äußert sich die Präsidentin des ZdK, Dr. Irme Stetter-Karp, wie folgt

„Mit Entsetzen habe ich vom tragischen Unfalltod Thomas Großböltings erfahren. Er war uns im ZdK wohl bekannt als renommierter Historiker, der sich wissenschaftlich der Aufarbeitung des Missbrauchsskandals angenommen hatte. Im November 2021 war er Gast unserer Vollversammlung in Berlin. Er sprach über die Spezifika der kirchlichen Lage und die noch wenig erforschte Bedeutung des weit verbreiteten „Klerikalismus von unten“, also die Überhöhung des Priesterbildes. Seit 2024 gehörte Thomas Großbölting als Direktor der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg zu jenen, die die wissenschaftliche Aufarbeitung der Causa Hengsbach übernommen hatten. Zu dieser unabhängigen Aufarbeitung hatte das ZdK gemeinsam mit anderen Institutionen den Auftrag gegeben. Aus den zurückliegenden Monaten haben viele von uns Thomas Großbölting in lebendiger Erinnerung. Seiner Familie gilt unser Gebet und unser tiefes Mitgefühl in diesen Stunden und Tagen.“